

	<p>Objekt: Thymianblättrigen Sandkrauts - <i>Arenaria serpyllifolia</i> L.</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Sammlung: Botanische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	--

Beschreibung

Das Thymian- oder Quendelblättrigen-Sandkraut ist ein ein- oder zweijähriges Nelkengewächs, das von Mai bis September an trockenen, sandigen Stellen wie Wegrändern, Ackerrändern, in Pflasterritzen oder lückigen Trockenrasen blüht und maximal 10 bis 15 cm hoch wird. Die Art ist in Mitteleuropa überall häufig. Der hier gezeigte Beleg wurde von C. A. Knabe im Juli 1907 in "Nylandia, Helsingfors, Brunsparken" [korrekt: Brunnsparcken] gesammelt. Brunnsparcken ist die schwedische Bezeichnung für den Kaivopuisto-Park in der finnischen Hauptstadt Helsinki. Weiter heisst es "In montibus ad litus maris", also "in den Hügeln an der Meeresküste". Der Beleg gehört zum Herbarium von Ludwig Geisenheyner, das heute in Teilen am Naturhistorischen Museum Mainz aufbewahrt wird.

Trivialnamen (nach: "Encyclopedia of Life"):

([*]: bevorzugte Trivialbezeichnung)

- in Walisisch: "Tywodlys Dail Teim" [*]
- in Deutsch: "Quendelblättriges Sandkraut" [*]
- in Englisch: "Thyme-leaved Sandwort" [*]
- in Englisch: "Thyme-leaf Sandwort"
- in Englisch: "Thymeleaf Sandwort"
- in Französisch: "Sabline à Feuilles De Serpolet" [*]
- in Gälisch: "Gaineamhlus Tíme" [*]
- in Italienisch: "Arenaria Serpillifolia" [*]
- in Niederländisch: "Gewone Zandmuur" [*]
- in Schwedisch: "Sandnarv" [*]

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Herbarbogen: 41 x 27 cm

Ereignisse

Gesammelt	wann	Juli 1907
	wer	C. A. Knabe (Botaniker)
	wo	Helsinki
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Skandinavien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Franz Adolf Ludwig Geisenheyner (1841-1926)
	wo	

Schlagworte

- Caryophyllaceae
- Caryophyllales
- Herbarium
- Magnoliopsida
- Nelkenartige
- Nelkengewächse

Literatur

- Frankenhäuser, Herbert (1995): Herbar Geisenheyner. - Mitteilungen der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft 16: 40-41. Mainz
- Hecker, Ulrich (2009): Die Botanischen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Mainz. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 47: 449-453. Mainz